Cosplay-Regeln „Yume no Matsuri"

Wir wissen, dass Cosplay eine kreative Ausdrucksform ist und viele Cosplayer viel Leidenschaft in ihre Kostüme stecken. Gleichzeitig möchten wir allen Besuchern ein angenehmes und sicheres Veranstaltungserlebnis bieten. Da der Platz in den Räumlichkeiten begrenzt ist, bitten wir darum, dass Kostüme so gestaltet werden, dass sie problemlos durch Gänge, Flure und Türen passen und keine Engpässe verursachen.

Daher bitten wir um die Beachtung folgender Regeln:

- Die Kostüme, insbesondere Reifröcke, dürfen einen Durchmesser von max. 1,50 Meter nicht überschreiten. Die Länge von Schleppen/Schwänzen beträgt max. 1,00 Meter ab Hüfte.
- Achte bei feststehenden Flügeln darauf, dass diese eine Spannweite von 0,75 Meter pro Seite (insgesamt 1,50 Meter) nicht überschreiten. Sind die Flügel faltbar/einklappbar können diese auch eine größere Spannweite aufweisen, jedoch max. 2,00 Meter insgesamt.
- Flügel, sofern diese faltbar/einklappbar sind, bitte nur an geeigneten Orten ausklappen, z.B. bei Fotoshootings, aufgrund von möglichen Schäden an Personen und Gegenständen.
- Die Gesamthöhe des Outfits, inklusive Kopfschmuck, Flügel, Schuhe, usw., sollte max. 2,00 Meter betragen.
- Waffen und Accessoires dürfen ebenfalls eine Länge und/oder Breite von insgesamt 1,50 Meter nicht überschreiten. Achte bitte darauf, dass dies das Gesamtmaß ist. Auch ausfahrbare/klappbare/teilbare Gegenstände dürfen eine Länge und/oder Breite von insgesamt 1,50 Meter nicht überschreiten. Dies dient zur Reduzierung von Verletzungsrisiken. Dabei ist insbesondere auf die Einhaltung der Waffenregeln zu achten.
- Bei der Darstellung von Verletzungen dürfen diese nicht mehr als 30 cm (in Länge/Durchmesser) betragen.
- Achte bei der Gestaltung der Kostüme darauf, diese nicht zu freizügig zu machen. Brust, Intimbereich sowie Po müssen ausreichend bedeckt sein. Auch Unterwäsche-Cosplays sind fehl am Platz. Vermeide obszöne Gesten und Handlungen, da dies zum Ausschluss von der Veranstaltung führen kann.
- Achte bei der Verwendung von Farben/Glitzer wie z.B. Kunstblut darauf, dass diese nicht abfärben, tropfen und/oder abblättern.
- Requisiten, die Geräusche oder Musik wiedergeben, dürfen nur in Zimmerlautstärke verwendet werden. Dies betrifft auch Geräusche, die unmittelbar von einem Cosplay oder einer Requisite ausgehen. Fühlen sich andere Besucher dadurch gestört, ist die Lautstärke zu reduzieren oder die Wiedergabe einzustellen. Eine dauerhafte Beschallung durch Cosplays oder Requisiten ist nicht gestattet. Boomboxen, größere Lautsprecher sowie vergleichbare externe Abspielgeräte sind auf dem Veranstaltungsgelände nicht gestattet.
- Perücken und Haare sind zu Hause zu stylen, zu färben etc. Gleiches gilt für Make-Up jeglicher Art, da wir vor Ort keine Umkleiden anbieten können. Die Toiletten vor Ort sind nicht das private Badezimmer, daher sind diese bitte nicht als Umkleide zu missbrauchen. Die sanitären Einrichtungen sind nur ihrer Funktion nach entsprechend zu nutzen.
- Kostüme, die Armee-/kriegsrelevante Uniformen und Terrororganisationen darstellen oder daran angelehnt sind, sind nicht gestattet.
- Bei der Darstellung von Zeichen, Symbolen, Abzeichen und Uniformbestandteilen sind die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere § 86a StGB, einzuhalten.
- Unabhängig von einer möglichen gesetzlichen Ausnahme sind auf dem Yume no Matsuri sichtbare Kennzeichen, Symbole und Abzeichen der NSDAP sowie ihrer Gliederungen und angeschlossenen Organisationen nicht gestattet. Dies gilt insbesondere für Hakenkreuze und SS-Kennzeichen sowie für Kennzeichen, die diesen zum Verwechseln ähnlich sind. Entsprechende Darstellungen müssen vor Betreten des Veranstaltungsgeländes vollständig entfernt oder blickdicht abgedeckt werden.
- Historische Uniformen, Kostüme und Darstellungen sind nicht grundsätzlich verboten, sofern sie den gesetzlichen Bestimmungen und unseren Regeln entsprechen. Bezüge zur NSDAP und ihren Organisationen dürfen dabei nicht sichtbar dargestellt werden.
- Darstellungen, die den Nationalsozialismus oder andere menschenverachtende oder verfassungsfeindliche Ideologien verherrlichen oder propagieren, sind nicht gestattet.

Cosplay-Regeln „Yume no Matsuri"

Waffenimitationen, Props und waffenähnliche Gegenstände müssen entsprechend unserer Waffenregeln unaufgefordert beim Waffencheck vorgezeigt werden. Dort können bei Bedarf auch die Maße kontrolliert werden.

Achte darauf, dass das Kostüm kein Verletzungsrisiko für dich oder andere Besucher darstellt. Daher darf dein Kostüm/Rüstung keine scharfen Ecken und Kanten aufweisen.

Außerdem dürfen:

- Stacheln z.B. an Arm- oder Halsbändern, nicht länger als 5 cm sein und müssen zudem Stumpf sein.
- Ketten, egal aus welchem Material, nur so angebracht sein, dass sie nicht einfach vom Kostüm gelöst werden können.

Showkämpfe, die außerhalb eines Cosplay-Wettbewerbes o.ä., aufgeführt werden, sind untersagt. Diese stellen außerhalb des geeigneten Rahmens ein Unfallrisiko für andere Besucher sowie mögliche Nachahmer dar. Dies gilt ebenfalls für das Fesseln von Personen.

Am Einlass hat immer das Team vor Ort das letzte Wort und entscheidet über die Zulässigkeit von Kostüm und Accessoires.

Mit dem Betreten des Veranstaltungsgeländes führst du alle Accessoires/Requisiten/Probs auf eigene Gefahr mit dir. Für alle damit verbunden Schäden, Verletzungen, etc. bist du haftbar. Achte also bitte darauf Sach- und Personenschäden zu vermeiden.

Achte darauf, mit deinem Kostüm und deinen Requisiten keine Verunreinigungen oder Schäden zu verursachen. Die Kosten für die Beseitigung von Verunreinigungen und Schäden sowie die dadurch entstehenden Reinigungs- und Personalkosten werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Außerhalb des Veranstaltungsgeländes kann der Veranstalter keine Verantwortung für Besucher übernehmen.

Gerne kannst du uns ein Bild deines Kostüms/deiner Requisiten schicken, wenn du dir nicht sicher bist, ob diese den Regeln entsprechen. Auch bei sonstigen Fragen zu Kostümen, Waffen etc., schicke uns einfach eine E-Mail an cosplay@yumenomatsuri.de

Stand September 2026